

**Zur 1. Beilage des 2. Stückes
1848.**

Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich das Gehöft des verstorbenen Zimmermeister Werther bezogen habe; zu gleicher Zeit erlaube ich mir die Bitte an die geehrten Geschäftsfreunde des Verstorbenen, auch mir geneigtest Ihr Vertrauen schenken zu wollen, indem ich reelle und prompte Ausführung der Aufträge verspreche.

E. Kyrik, Zimmermeister,
vor dem Schifferthore Nr. 2190^a.

Mit heutigem Datum eröffnete ich an hiesigem Plage in dem früher von Herrn E. Mertens bewohnten Locale, Klausstraße Nr. 935, ein

**Colonial-, Tabak- und Farbwaaren-
Geschäft.**

Indem ich mein Etablissement der freundlichen Beachtung eines geehrten hiesigen und auswärtigen Publikums bestens empfehle, werde ich stets bemüht sein, dem Vertrauen meiner geehrten Kunden durch strenge Reellität und freundliche Bedienung entgegen zu kommen.

Halle, den 10. Januar 1848.

Franz Laage.

Frische Schellfische
empfangt **C. S. Kisel.**

Auf dem kleinen Berlin Nr. 414 ist zu Ostern eine geräumige Familienwohnung, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, zu vermieten.

Stube, Kammer und Zubehör ist an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten Zännergasse Nr. 558.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 1019 ist die obere Etage, bestehend in 5 Stuben, 5 Kammern u. s. w., zu vermieten.

Rannische Straße Nr. 501 ist eine Stube, 2 Kammern mit Zubehör zu vermieten.

In der Rannischen Straße Nr. 506 steht vom 1. April die erste Etage, bestehend in 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller nebst anderm Zubehör, zu vermieten.

Auch ist daselbst ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör sogleich oder 1. April zu vermieten.

In meinem neu erbauten Hause Nr. 1349/50 an der Promenade sind mehrere große Familienlogis zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Eine anständige Wohnung von 3 Stuben parterre ist zu vermieten Rathhausgasse Nr. 253.

Am Moritzkirchhof Nr. 610 ist die Parterre-Wohnung, passend für Holzarbeiter, zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Eine Wohnung von 5 Stuben, 5 Kammern und sonstigem Zubehör ist in meinem Hause Nr. 975 von Ostern ab zu vermieten. S. W. Kuprecht.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, alles sehr geräumig und für sich allein, mit Gartenpromenade, ist an ruhige oder kinderlose Familien zu vermieten. Ein Mädchen vom Lande, die keine Arbeit scheut, wird gesucht Taubengasse Nr. 1773.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör kann den 1. April von ein paar stillen Leuten bezogen werden bei Baumgarten, Hallgasse Nr. 831.

Am Markte Nr. 940 ist in der mittlern Etage eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten.

Eine Wohnung von 3 auch 4 Stuben mit Kammern, Küche und sonstigem Zubehör ist noch in Nr. 45^b auf der Promenade zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche nebst Zubehör steht zum 1. April zu vermieten.

Kopf, Brauhausgasse Nr. 363.

Ein freundliches Logis vorn heraus, bestehend aus zwei Stuben, eine tapezirt, daran Kammern, Küche, Speisekammer, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses, Feuerungsgeläß, ist auf dem alten Markt zu vermieten. Zu erfragen alter Markt Nr. 544.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten große Klausstraße Nr. 896.

Kleine Märkerstraße Nr. 391 ist zum 1. April eine Stube und Kammer zu vermieten.

Ein Laden nebst Stube, Kammer, Küche und Stallung ist zu vermieten, und eine freundliche Parterre-Wohnung, aber nur an stille, kinderlose Familien auf dem Stege Nr. 1968.

Eine Parterre-Wohnung von Stube, Kammer, Küche ist sofort zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Bauhof Nr. 309 eine Treppe hoch.

Ein fettes Schwein steht sofort zu verkaufen Bauhof Nr. 309 eine Treppe hoch bei dem Eigenthümer.

Im Hause Nr. 18 ist die obere Etage zu vermieten, bestehend in mehreren Stuben, Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, Torfstall u. Das Nähere beselbe man große Ulrichsstraße Nr. 17 zu erfragen.

Ein Laden nebst Wohnung und Keller, wo bis jetzt Viktualienhandel betrieben, auch zu jedem Geschäft passend ist, steht zu vermieten Zapfenstraße Nr. 680.

Nach kurzem Krankenlager endete gestern Abend 11 Uhr ein sanfter Schlummer das thätige Leben meiner theuren Gattin, Marie Charlotte Prinz geborne Schubert, was ich lieben Verwandten und Bekannten mit der Bitte um gütige stille Theilnahme im Namen der hinterbliebenen Töchter und Schwieger söhne ergehenst anzeige.

Halle, den 7. Januar 1848.

Heinrich Prinz.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich deshalb mit meinem Vater in keiner Verbindung stehe, weil ich meine Arbeiten viel billiger, dauerhafter und schöner verfertige als er. Auch verfertige ich dieselben Arbeiten als mein Vater.

Sechtfischer, Papparbeiter,
wohnhaft kleine Ulrichsstraße Nr. 1022 in der
Preussischen Krone.

Ein Haus nebst Torplatz, Einfahrt und Stallung für 6 Pferde ist gegen 500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch A. Kuckenburg, Nr. 285.

300 Thlr. sucht auf ein Grundstück von fünffachem Werth zur ersten Hypothek die Expedition dieses Blattes.

Eine Stuhluhr zum repetiren und eine Vierteluhr, gut im Stande, ist billig zu kaufen Nr. 2023 Moritzbrücke bei Herrmann.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird zum 1. April d. J. beim Prof. v. Schlechtendal im botanischen Garten gesucht.

Ein anständiges Mädchen von gesetzten Jahren, welche im Kochen und in der Hauswirthschaft ganz erfahren ist, sucht jetzt oder 1. Februar Unterkommen durch Frau Fleckinger, große Klausstraße Nr. 876.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen finden zum 1. Februar Unterkommen durch Frau Hartmann, Leipziger Straße Nr. 306.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)